

22.02.2017

Fluglärmbeschwerden 2016

Max Philipp Conrady, FTU-LL

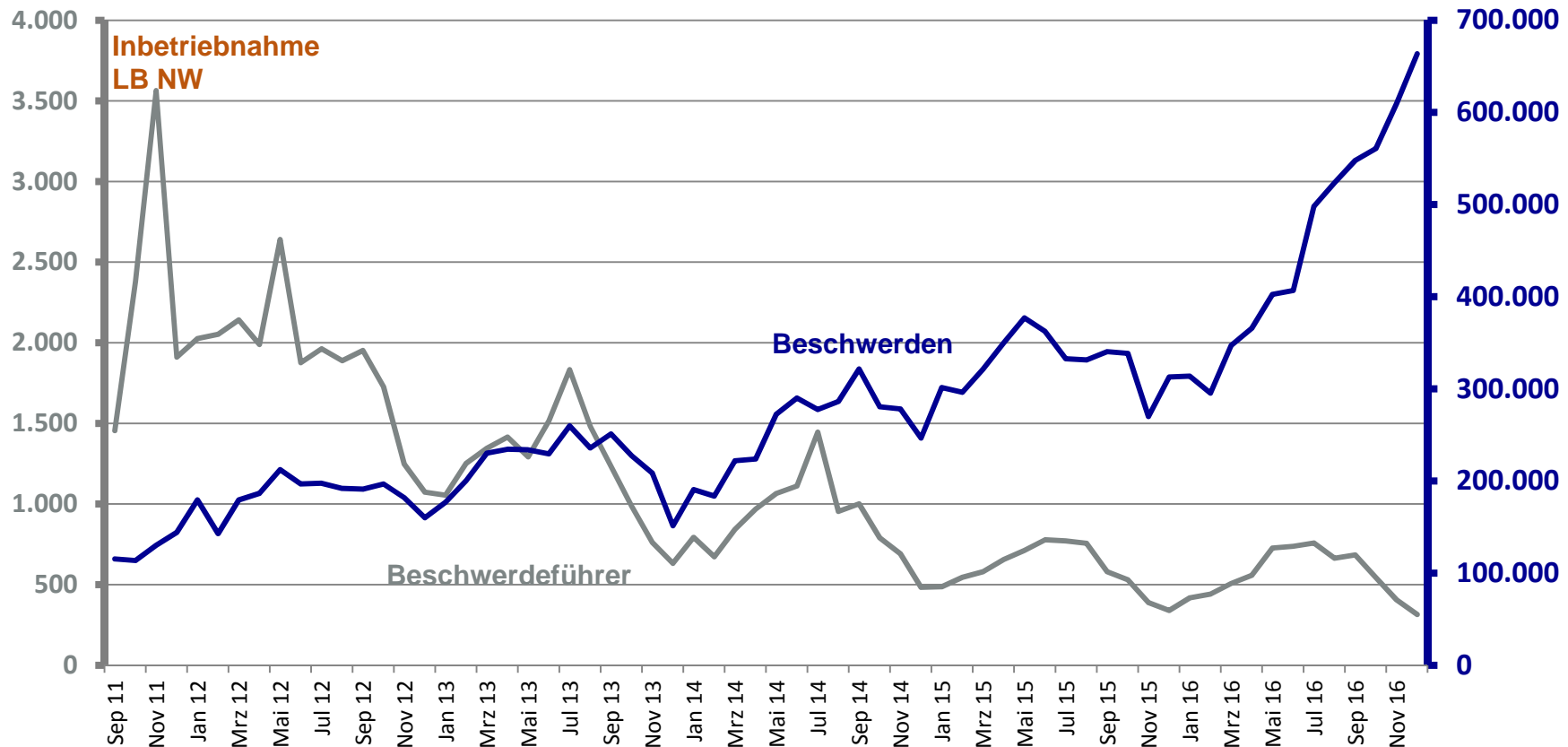


Inhaltsübersicht

Statistiken 2016 & Kriterien Vielbeschwerdeführer

- Beschwerdezahlenentwicklung 2016,
auch unter Anwendung der „Vielbeschwerdeführer-Kriterien 2016“
- Vorschlag zur Adjustierung der Kriterien für 2017
- Nutzerzahlen zu den Internetangeboten 2016

Entwicklung des Beschwerdeverhaltens seit September 2011 bis Dezember 2016



- **Kontinuierlicher Rückgang** der aktiven **Beschwerdeführer** auf deutlich niedrigeres Niveau, als vor der Inbetriebnahme der LB NW (**2010/2011: 4.097** Personen; **2016: 2.339** Personen)
- **überproportionaler Anstieg** der **Beschwerden** von „Vielbeschwerdeführern“, was sich in **2016** noch **verstärkt** hat

Warum zwischen flugereignisbezogenen, individuellen Beschwerden und Beschwerden als Ausdruck einer generellen Unzufriedenheit mit dem Flugbetrieb und seinen Auswirkungen unterscheiden?

Beschwerden mit Bezug zu tatsächlich durchgeführten Überflügen:

- beziehen sich auf konkrete Überflüge, auffallende Wetterlagen, Fluglärmbelastung und Fragen nach lärmmentlastenden Maßnahmen,
- können individuell bearbeitet und beantwortet werden.
- darin reklamierte Flugbewegungen werden mit Schallpegelwerten der stationären Messanlagen der Fraport AG und ggf. mit Flugverlaufsdarstellung der DFS abgeglichen, um eventuelle Hinweise auf vermeidbaren Fluglärm zu prüfen → wurden lärmmindernde Regularien nicht eingehalten, werden die gemeldete Flüge an die Fluglärmschutzbeauftragte weitergeleitet.
- können statistisch ausgewertet werden, um mögliche negative Entwicklungen zu erkennen.

„Vielbeschwerden“:

- oft ohne Bezug zu tatsächlichen Flugereignissen,
- belasten den o.g. Prozess durch ihre schiere Masse unnötig und verlangsamen diese wichtige Arbeit.
- verzerren bei statistischer Auswertung die Ergebnisse und verschleiern ggf. entstandene Problemlagen, die zu geänderten Belastungen geführt haben.

Kriterien zur Identifikation von „Vielbeschwerdeführern“

Aus Befassung in FLK-Sitzung am 27. Januar 2016:

- Mindestens drei Beschwerden pro Minute
- und dieses Beschwerdeverhalten mehr als dreimal im Kalenderjahr

- Jahresdurchschnittlich mehr als 100 Beschwerden am Tag

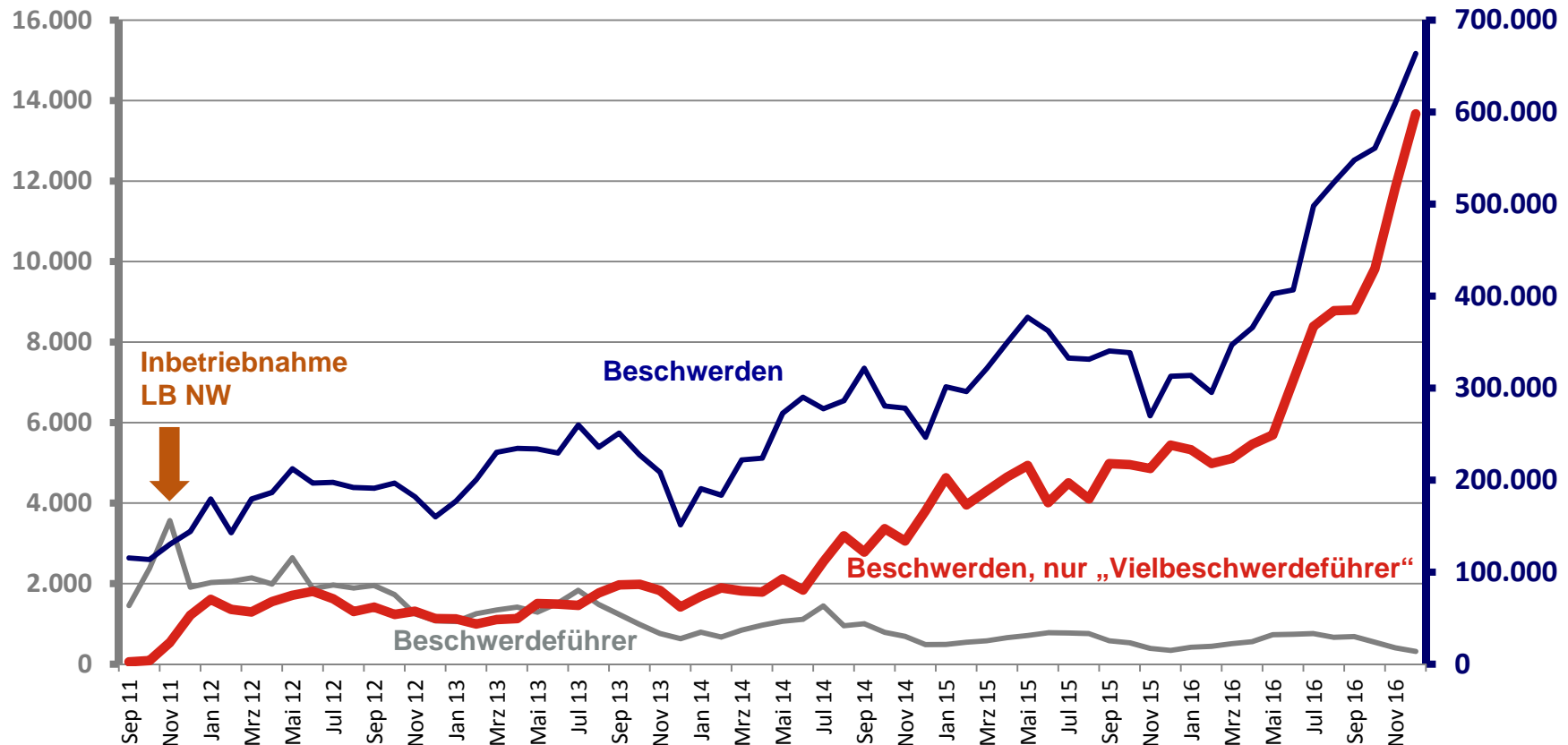
Daraus abgeleitete Berichterstattung an FLK:

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2016 gingen insgesamt 5.593.806 Meldungen, davon 1.462.838 individuelle und flugereignisbezogene Fluglärmbeschwerden, ein.

- Insgesamt wandten sich in diesem Zeitraum 2.339 Personen an Fraport. Nach den obenstehenden Kriterien wurden drei Personen als Vielbeschwerdeführer eingestuft. Entspricht rd. 75% aller Eingänge.

- Die Zahl der individuellen Anfragen und Beschwerden, sowie anfragender Bürger war im Jahre 2016 geringfügig unter Vorjahresniveau.

Entwicklung des Beschwerdeverhaltens unter Berücksichtigung des Vielbeschwerdeführer-Kriteriums 2016



Von Vielbeschwerdeführern eingegangene Beschwerden:


- nehmen einen immer größeren Anteil an der Gesamtzahl der Beschwerden ein,
- reflektieren weder die Jahreszeit bedingten Schwankungen noch den leichten Rückgang der Anzahl von Beschwerdeführern.

Vorschlag zur Adjustierung der Kriterien für 2017

Massive Zunahme des Vielbeschwerde-Phänomens

→ führt zu fast einer Verdoppelung des Anfrageeingang 2016 gegenüber 2015.

→ gleichzeitig weniger Beschwerdeführer bei unveränderter Belastungssituation.

 Bisherige Vielbeschwerdeführer-Kriterien werden dem nicht mehr gerecht.

Vorschlag für Vielbeschwerdeführer-Kriterien 2017:

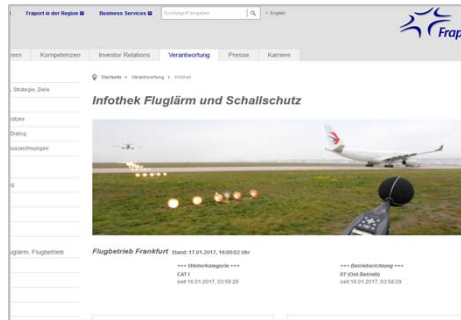
Adjustierung des Kriteriums auf „mehr als 3.000 Beschwerden pro (Vor-)Jahr“.

- Beschwerdeführer mit konkretem Bezug zu Flugereignissen beschwert sich bis zu 1.500 Mal / Jahr. Um weitestgehend zu vermeiden konkrete Beschwerden nicht zu untersuchen, sehen wir einen „Sicherheitsaufschlag von 100% auf 3.000 Beschwerden / Jahr vor.
- Diesem Kriterium zufolge entspricht eine Vielbeschwerdeführer-Anzahl im 2016 von weniger als 4% - 96 von 2.339 - aller Personen, die jedoch alleine rd. 97% der Gesamteingänge in Höhe von 5,6 Mio. eingereicht haben.

*Nutzung des
Internetangebots*

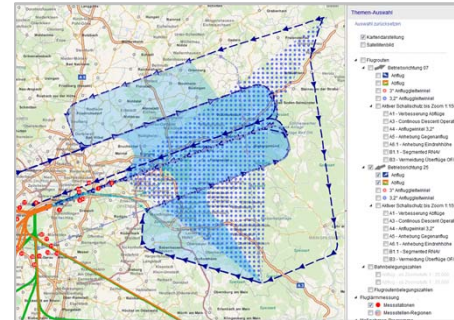


Nutzerzahlen 2016 zu den Internetangeboten rund um das Thema „Fluglärm, Flugbetrieb und Schallschutz“



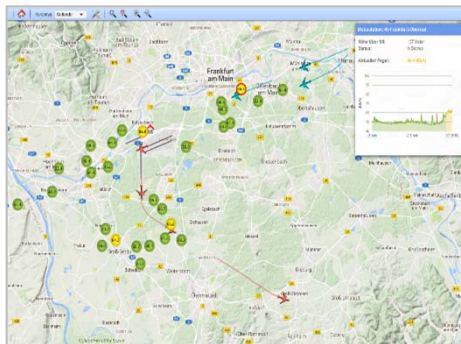
Webseite Fluglärm, Flugbetrieb und Schallschutz

Besucher: 44.298
Seitenabrufe: 87.451



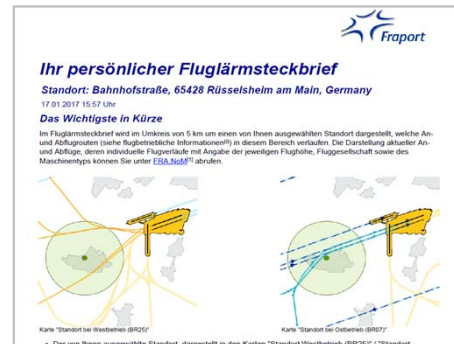
FRA Map

Besucher: 51.390
Zugriffe: 31.766.839



FRA.NoM

Seitenabrufe: 83.966



Fluglärmsteckbrief

Downloads: 13.459

So wird unser Internet-Angebot angenommen

- Durchschnittlich wird die Webseite „Fluglärm, Flugbetrieb und Schallschutz“ von 4000 Besuchern im Monat aufgerufen.
- Zu den meist besuchten Kategorien zählt vor allem die Unterseite Fluglärmmessungen & Routennutzungen, auf der Nutzer Ergebnisse der Messstationen und die Routennutzungszahlen einsehen können.
- Die Nutzerzahlen von FRA Map stiegen von Januar (3.300 Besucher) auf November (5.200) Besucher kontinuierlich an.
- Der Fluglärmsteckbrief wird monatlich rund 1.100 mal heruntergeladen und hat sich im Rahmen unserer Internetangebote fest etabliert.



Gute Reise!

Wir sorgen dafür

